



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!

Die von uns für 2017 zentral geplanten Veranstaltungen haben wir in der Ausgabe 2/2017 der *FLUG REVUE* veröffentlicht. Über den lebhaften Zuspruch und auch die Aktivitäten in unseren Sektionen freuen wir uns. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir gelegentlich nicht immer Ihren Wünschen entsprechen können, falls das Teilnahmeinteresse die uns von den Veranstaltern vorgegebene Obergrenze übersteigt. Teilnehmermeldungen für die beiden Informationswochen für Jugendliche (16 bis 18 Jahre) beim Taktischen Luftwaffengeschwader 73 „Steinhoff“ in Laage (vom 30. Juli bis 4. August 2017) und der Offizierschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck in Kooperation mit dem Taktischen Luftwaffengeschwader 74 in Neuburg/Donau (vom 27. August bis 1. September 2017) werden schon jetzt von unserer Geschäftsstelle in Köln-Wahn angenommen. Am 3. Mai werden wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung durchführen. Im Luftwaffenforum der Ausgabe 4/2017 der *FLUG REVUE* haben wir hierzu Einzelheiten veröffentlicht. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr Ihre zahlreiche Beteiligung erwarten dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Botho Engeliem, Präsident

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Botho Engeliem den folgenden Jubilaren, die im Mai Geburtstag haben, ganz herzlich:

Otto Faustmann (93), **Johann-Gottlieb Koppe** (81), **Rolf Rickborn** (80), **Klaus Fladrich** (80), **Heinz Obermaier** (75), **Siegfried Flegel** (75), **Kurt Costamagna** (75), **Manfred Hahn** (75), **Kurt Wagner** (75), **Peter Heisig** (75), **Werner Türk** (70), **Andreas Sattler** (60), **Frank Boshuizen** (50), **Michael Schmidt** (50)



Foto: Luftwaffe/Heyn

H145M im Kältetest

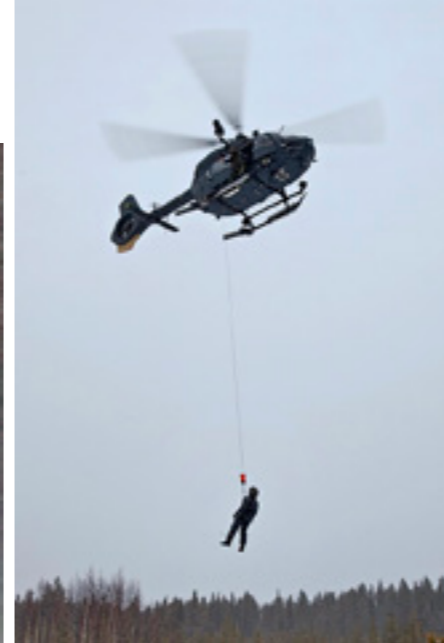
Das Hubschraubergeschwader 64 war drei Wochen lang mit zwei H145M in Vidsel, um den Mehrzweckhubschrauber für Spezialkräfte unter extremen Kältebedingungen zu testen.

Unbeeindruckt stehen drei Elche zwischen den kahlen Bäumen. Nur wenige Meter über ihnen dröhnen die beiden Turbinen des neuen Hubschraubers der Luftwaffe. Die Piloten setzen zur Landung an. Erst als der Hubschrauber Unmengen an Schnee aufwirbelt, drehen die Elche ihre Köpfe zur Seite. Konzentriert beobachten die Piloten kurz vor der Landung die Sträucher vor ihrem Cockpit. „Schneewalze kommt“, sagt der Pilot über Funk. Und knapp über dem Boden ist der Hubschrauber komplett in einer Schneewolke eingeschlossen. In wenigen Metern Höhe lässt der kontrastarme Schnee kaum eine Chance zur Orientierung. Leicht mit den Kufen im Schnee und zwei Abdrücke hinterlassend, zieht der Pilot seinen Heli nach oben und fliegt knapp über die Baumwipfel davon. Immer wieder üben die Piloten den sogenannten „Whiteout“ – das Landen und Starten bei aufgewirbeltem Schnee. Auf der Vorhabenliste für den H145M LUH SOF (Light Utility Helicopter – Special Operations Forces) standen neben den Schneelandungen unter anderem Nachtflüge, Operationen mit der Seilwinde und verschiedene

Tests von Material und Ausrüstung. Auch die Mechaniker testeten verschiedene Kleidungsstücke, die beim Arbeiten vor der Kälte schützen sollen. „Die neue Unterwäsche und dicken Jacken halten warm. Aber bei den kleinen Schrauben sind gefütterte Handschuhe total unpraktisch“, stellte Hauptfeldwebel Sven Grauhaar fest.

In Schweden stand den angereisten Soldaten eine Halle zur Verfügung. Hier konnten die Hubschrauber bei angenehmen Temperaturen auf die Tests vorbereitet werden. Zum Beispiel wurde eine Schneelandehilfe angebaut. Das Bodenpersonal ließ die H145M auch mal außerhalb der Halle „übernachten“. Dabei testeten die Mechaniker spezielle Abdeckungen für den Hubschrauber. Nach einer Landung in enormer Kälte sollen diese ein schnelles Abkühlen der Turbinen verhindern. So können die Triebwerke schonender gestartet werden.

Für die Tests wurden die beiden H145M mit dem A400M-Transporter nach Vidsel gebracht. Zuvor war ein erneuter Beladeversuch beim Frachtraumtrainer in Wunstorf notwendig, denn beim ersten Test im vergangenen Jahr



Per A400M wurde der neue Luftwaffen-Hubschrauber nach Vidsel gebracht, wo Tests in Eis und Schnee auf dem Programm standen.



gab es laut Luftwaffe Probleme bei den Details, was die Prüfer monierten. Zu den kritischen Punkten gehörte zum Beispiel die Rampe, auf der der Hubschrauber in den Bauch der A400M hineingezogen wird. Sie funktionierte nicht perfekt. Zudem wurde noch nie überprüft, ob das Material für den Auf- und Abbau des Hubschraubers, wie Rotorblätter, Werkzeuge und Leitern, zusammen mit der H145M in den Laderaum passt.

Der zweite Beladeversuch im Januar war nun erfolgreich. Nach der Demontage der Hauptrotorblätter wurde die H145M mit einer Winde über die Rampe in den Frachtraum gezogen. Auch der kritischste Punkt, wenn der Hubschrauber von der schrägen Rampe auf den ebenen Laderaum kippt, klappte. Dafür sind Gewichte im Cockpit verstaut: „Der Schwerpunkt des Hubschraubers liegt genau über den Hubwagen mit den Rollen. Wenn wir den Hubschrauber aber die Rampe hochziehen, kommt er in Schräglage. Dann würde er ohne das Gewicht im Cockpit nach hinten kippen“, erklärte der Technische Offizier die kleinen Tricks.

S. PRIETZEL / P. RABE / KS

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle Freundeskreis Luftwaffe ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Tel. +49 2203 64815

Fax +49 2203 800397

Homepage

www.freundeskreis-luftwaffe.de

E-Mail

office@freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift

Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
Geschäftsstelle, Wahn 504/10,
Postfach 906110, 51127 Köln

Bankverbindung

VR-Bank Rhein-Sieg eG

BIC: GENODED1RST

IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

c/o Geschäftsstelle FKLw,

E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Dresden

Leiter Rainer Appelt,
Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz

Tel. 03581 / 765514

E-Mail m.r.appelt@web.de

Sektion München

Leiter Heinz Gerrits,

Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham

Tel./Fax 08106 / 302728

E-Mail c.h.gerrits@t-online.de

Sektion Berlin

Leiter Günther Hoffmann,

Parkviertelallee 7, 14089 Berlin

Tel. 030 / 36804392

E-Mail guenther_hoffmann@alice-dsl.de

Sektion Nörvenich

Leiter Clemens Teuchert,

Oerkhaushof 24, 40723 Hilden

Tel. 0172 / 2524069

E-Mail GAF.ass@t-online.de

Anmeldung

Ich möchte an folgender Veranstaltung des Freundeskreises Luftwaffe e.V. teilnehmen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

	am	Anmeldeschluss
<input type="checkbox"/> Taktisches Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“, 24848 Kropp	13.06.17	10.05.17

Bitte vollständig ausfüllen, auch für Gäste. Coupon mit frankiertem Rückumschlag einsenden an: Geschäftsstelle Freundeskreis Luftwaffe e.V., Wahn 504/10 Postfach 906110, 51127 Köln

Wichtiger Hinweis: Für Nichtmitglieder (Ausnahme Ehe-/Lebenspartner sowie Kinder/Enkelkinder) wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10 Euro vor Ort erhoben.

Name Vorname

Straße PLZ Ort

Geburtsdatum Geburtsort

Mitglieds-Nr. Personalausweis-Nr.

Einverständniserklärung: Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten an den Veranstalter und an den Vertreter des Freundeskreises Lw. e.V. für die o.a. Veranstaltungen weitergegeben werden. Mit der Veröffentlichung meines Bildes in der FLUG REVUE/Homepage bin ich ebenfalls einverstanden.

Datum Unterschrift

Freundeskreis Luftwaffe: Aufnahmeantrag siehe Kleinanzeigenmarkt